

16. April 2026 | JJ e.V. - Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis

Freizeithausaktionstage waren ein voller Erfolg

15 Jungs lernen Breakdance-Moves und bekommen Tipps vom „echten“ Detektiv

Kriftel. Vom 7. bis 10. April standen die Freizeithausaktionstage ganz im Zeichen von Spannung, Bewegung und kreativem Arbeiten. Die Woche bot für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren ein abwechslungsreiches Osterferien-Programm im Freizeit-haus an der Weingartenschule mit Breakdance-Workshop, der Gestaltung von T-Shirts und Taschen mit dem Plotter, einer Spiele-Challenge in Kooperation mit dem Spiel-Punkt und einem Detektiv-Workshop mit echtem Detektiv.



„Wir wollten den Kindern Raum geben, sich auszuprobieren, kreativ zu sein und gemein-sam etwas zu erleben. Es war eine sehr abwechslungsreiche und gelungene Woche mit ausschließlich Jungs“, berichtet die Leiterin der mobilen beratung Kriftel, Kathrin Bennett. 15 Jungs hatten sich diesmal angemeldet. „In der Abschlussrunde war dann bei den meis-ten das Plottern das Highlight der Woche, da man danach so schöne Sachen mit nach Hause nehmen konnte.“

Keine Scheu beim Training

Im Breakdance-Workshop haben die Kids Basic-Moves gelernt. Tanzer und

Kursleiter Thenk wurden förmlich Löcher in den Bauch gefragt. Er zeigte ihnen ein Video von einem Breakdance-Battle und am Ende durften alle paarweise improvisieren. „Besonders beeindruckend fand ich, dass sich alle getraut haben, vor allen anderen zu tanzen“, erzählt Kathrin Bennett.

Zum Plottern gemeinsam mit dem Jugendbildungswerk Main-Taunus und Sandra Ellbogen hatten die Jungs Taschen, Sportbeutel und T-Shirts zum Selbstbedrucken mitgebracht. Plotter, iPads, Bügelfolien, Ritzgeräte und die Bügelpresse wurden gebraucht, um aus einer Idee ein tragbares Kunstwerk zu machen. Zuerst wurden die Motive ausgewählt, dann von der Folie ausgekratzt und mit der heißen Presse auf die Textilien gedruckt. Es wurden dabei auch eigene Schriftzüge, zum Beispiel als Geschenk für die Eltern, mit den Namen der Lieblingsband oder auch passende "Brothers forever"-T-Shirts gestaltet. Unter den Teilnehmern waren alleine drei Brüderpaare.

Zum Spiele-Event am nächsten Tag erschienen viele der Kids in ihren selbstgestalteten T-Shirts und Sweatshirts. Der Spiel-Punkt Kriftel kam mit ganz vielen Spielen und es wurde zuerst drinnen gespielt - von Schach, Knobelspielen, Wikingerschach hin zu Stickflip. Das Wetter war so schön, dass die meisten den Nachmittag beim Fußballspielen und Versteckspielen draußen verbracht haben.

Handschellen und Fingerabdrücke

Den spannenden Abschluss bot der Detektivworkshop geleitet von dem echten Privatdetektiv Alexander Schruppf: Ein Teil des Aufenthaltsraums war dafür mit gelb-schwarzem

Band abgesperrt worden. Auf dem Boden, den Tischen und am Fenster standen Aufsteller mit Zahlen. Brecheisen, Strumpfhosen-Maske, Fingerabdrücke am Fenster und ein auffälliger Fußabdruck – alles deutete auf einen Einbruch hin. Natürlich nur gestellt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, den Fall zu lösen und dafür „Spusi-Anzug“, Strumpfmaske und Handschellen auszuprobieren. Auf unterhaltsame und kindgerechte Weise erläuterte der erfahrene Detektiv den Kindern, wie Detektive ganz einfach mit Haarspray und Gips Fußspuren sichern oder wie sie Fingerabdrücke mit Rußpulver, Pinsel und Folie sichtbar machen. Dabei präsentierte er auch einen „unsichtbaren Pinsel“, der mit einem Magnetfeld arbeitet. Mit viel Witz erzählte er den aufmerksamen Jungs auch von seinen echten Fällen: 2800 hat er schon gelöst.